



Abb. 1: Die Kulturpreisträger des Landkreises Regensburg 2018 zusammen mit ihren Laudatoren: Prof. Dr. Edwin Schicker, Michael Eibl, Renate Christin, Alois Geiwitsch, Christoph Preiß, Landrätin Tanja Schweiger, Dr. Thomas Feuerer.

Tanja Schweiger

Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V.: Kulturpreisträger 2018

Laudatio anlässlich der Verleihung des Kulturpreises 2018 des Landkreises Regensburg an den Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e. V. am 27. Juli 2018 im Schloss Wörth a. d. Donau

Unser diesjähriger Kulturpreisträger zeichnet sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im kulturellen Bereich aus. Bereits seit 40 Jahren organisiert er Konzertveranstaltungen auf höchstem Niveau und bereichert dadurch das kulturelle Leben im Landkreis in hohem Maße. Die Rede ist vom Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V., dem somit elften Kulturpreisträger des Landkreises Regensburg.

Stellvertretend für den Verein darf ich an dieser Stelle den ersten Vorsitzenden Herrn Kreisrat Prof. Dr. Edwin Schicker begrüßen, den zweiten Vorsitzenden Herrn Alois Geiwitsch, den ehemaligen ersten Vorsitzenden Herrn Dr. Peter Englhardt, der von 1978 bis 2014 an der Spitze des Musikförderkreises stand, sowie Herrn Franz-Peter Klein, der seit der Vereinsgründung das Amt des Schatzmeisters ausübt.

Ebenfalls begrüßen darf ich Frau Roswitha Englhardt, denn auch wenn sie kein Vorstandsamt ausübte, so kam doch von ihr die Initiative zur Vereins-

gründung. In den 1970er Jahren wurden im Raum Regensburg und Kelheim vom sogenannten „Eggersberger Collegium“ Klassikkonzerte veranstaltet, die auf großes Interesse bei der Bevölkerung stießen. Ende des Jahres 1977 schlug Frau Englhardt deshalb vor, dass man ja in Köfering auch einen Verein gründen könnte, der Konzerte veranstaltet – wo doch ohnehin so viele Domspatzen und musikalisch Interessierte in der Umgebung wohnten. Gesagt, getan: Die ehemaligen Domspatzen Herr Dr. Engelhardt, Herr Prof. Schrems und Herr Klein setzten mit einigen Mitstreitern diese Idee kurze Zeit später gemeinsam in die Tat um, und am 12. Februar 1978 wurde der „Musikförderkreis Köfering e.V.“ aus der Taufe gehoben.

Der Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e. V. bietet schon seit 40 Jahren ein ausgesprochen abwechslungsreiches Konzertprogramm auf höchstem Niveau, das die gesamte Bandbreite musikalischer Ausdrucksformen abdeckt. Die untriebigen ehrenamtlichen Kulturveranstalter, von denen einige der Verantwortlichen schon von Anfang an im Verein engagiert sind, haben seit dessen Gründung beeindruckende 287 Konzerte organisiert. Mit seinem nachhaltigen Engagement hat der Preisträger des Jahres 2018 das kulturelle Leben im Landkreises Regensburg während der letzten vier Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt. (Auszug aus der Begründung der Jury)



Der junge Verein erhielt von Beginn an von vielen Seiten Unterstützung, darunter auch von einem Herrn, der sich im Frühsommer 1978 meldete und über den Musikförderkreis schreiben wollte. Gerne stellte man dem Unbekannten einige Unterlagen und das geplante Programm zur Verfügung, und erst später stellte sich heraus, dass es kein Geringerer als Prof. Dr. Eberhard Dünninger war, der als Referent des Bayerischen Kultusministeriums sehr gute Kontakte zum Rundfunk und zur Presse hatte und für den Musikförderkreis kräftig die Werbetrommel rührte.

Auch die gräfliche Familie von und zu Lerchenfeld unterstützte den Verein von Anfang an und bis

heute tatkräftig: Graf Ludwig und Gräfin Sybille von und zu Lerchenfeld engagierten sich beispielsweise in der Vorstandschaft, zudem erlaubte man dem Musikförderkreis, für die Konzerte Räumlichkeiten des Schlosses Köfering zu nutzen. Daraus wurde eine Tradition, denn bis heute finden regelmäßig Konzerte im Innenhof oder in der Bibliothek des Schlosses statt.

Daneben gab es zahlreiche weitere Unterstützer, die dem Musikförderkreis zum Teil bis heute treu geblieben sind.

Das Programm wurde kontinuierlich ausgeweitet, und so brauchte man bald einen zusätzlichen Veranstaltungsort. Ab 1986 wurde deshalb zusätzlich



zum Schloss immer häufiger auch die Stadthalle Neutraubling für Konzerte des Musikförderkreises genutzt. Folglich wurde 1988 beschlossen, den Verein in „Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V.“ umzubenennen.

An seinen beiden Spielorten Köfering und Neutraubling bietet der Musikförderkreis nun schon seit vier Jahrzehnten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm auf höchstem Niveau, mit dem die gesamte Bandbreite musikalischer Ausdrucksformen abgedeckt wird. Der Verein organisierte bislang sage und schreibe 249 Konzerte mit teils namhaften Größen der Klassikszene, u. a. mit den Regensburger Dom-

spatzen, der Capella Antiqua, den Singphonikern, dem Oktett der Deutschen Oper Berlin, den Münchner Philharmonikern, mit Stimmwerck, dem Vokal Ensemble Hubert Velden, mit Gerold Huber oder Valery Oistrach, um nur einige zu nennen.

Insgesamt waren so seit 1978 rund 1.700 Musikerinnen und Musiker aus mindestens 12 Ländern beim Musikförderkreis zu Gast. Ich finde, diese Zahlen sprechen für sich.

In diesen 40 Jahren haben die Mitglieder großes ehrenamtliches Engagement gezeigt und nicht nur die Konzerte organisiert, sondern auch Nachwuchsmusikerinnen und -musiker gefördert, indem sie bei-

*Abb. 2 und 3:
„Romantische
Sommer-Serenade“
der Bläserphilhar-
monie Regensburg
am 1. Juli 2018 im
Schlosshof Köfering.*



Abb. 4: Siegfried Mauser, Cornelia Froboess und Andreas Burkhart präsentieren beim Jubiläumskonzert am 22. April 2018 „Die schöne Magelone“, Johannes Brahms op. 33.

spielsweise den Gewinnern von „Jugend musiziert“ die Möglichkeit zu Auftritten geben oder indem interessierte Schülerinnen und Schüler der Musikschulen freien Eintritt zu den Konzerten erhalten.

Zudem pflegt der Musikförderkreis engen Kontakt zu zahlreichen Musikgruppen und Orchestern im In- und Ausland, beispielsweise zum Belgrader Orchester oder zum Jugendorchester von Odessa, und trägt so zu Integration und Kulturaustausch bei, denn Musik ist bekanntlich ein Element, das Menschen über alle Sprach- und Ländergrenzen hinweg verbindet.

Jeder weiß, dass man bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit viele Stunden seiner Freizeit investiert. Auch beim Musikförderkreis schreckten die Mitglieder nicht zurück, sich zu Tages- und Nachtzeiten für den Verein zu engagieren. Ich habe mir sagen lassen, dass die Vorstandschaft des Musikförderkreises gerade in den Anfangsjahren beruflich so eingespannt war, dass man sich oft erst nachts um 22 oder 23 Uhr treffen konnte, um über das Programm, die Gestaltung von Plakaten und Programmheften und dergleichen zu diskutieren.

Ehrenamtliches Engagement kann nicht oft genug gewürdigt werden. Denn ohne den ehrenamtlichen Einsatz von Kulturvereinen wie dem Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V. wäre die kulturelle Landschaft ärmer. Sie sind das Herz und die Basis der Kulturarbeit auf dem Land, die das kulturelle Leben auch abseits der großen Städte entscheidend mitprägen, auch bei uns im Landkreis Regensburg. 2009 haben wir aus diesem Grund bereits das Kulturforum Schloss Alteglofsheim e.V. und 2011 das Kuratorium Europäische Kulturarbeit Beratzhausen e.V. mit dem Kulturpreis des Landkreises Regensburg ausgezeichnet.

Der Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V. hat in den vergangenen 40 Jahren eine konstante und



nachhaltige Kulturarbeit im Landkreis geleistet und ist deshalb ein würdiger Preisträger, der den Kulturpreis, die wichtigste Auszeichnung des Landkreises im kulturellen Bereich, absolut verdient hat. Und so wünsche ich dem Musikförderkreis auch für die nächsten Jahrzehnte viel Erfolg und zahlreiche engagierte Mitglieder.

Ich darf Sie nun bitten, nach vorne zu kommen, damit ich Ihnen den Kulturpreis 2018 des Landkreises Regensburg überreichen kann.

Ich bin stolz und auch sichtlich bewegt, dass ich im Namen des Musikförderkreises den Kulturpreis des Landkreises entgegennehmen darf. Ich bedanke mich bei allen Unterstützern und Mitstreitern, denn nur gemeinsam können wir unserem Motto treu bleiben und weiterhin hochwertige klassische Musik zu erschwinglichen Preisen anbieten. (Auszug aus der Dankesrede von Prof. Dr. Edwin Schicker, 1. Vorsitzender des Musikförderkreises)

*Abb. 5:
Die Fraunhofer
Saitenmusik war
2017 zu Gast beim
Musikförderkreis
Köfering-Neutraub-
ling e.V.*